Piane inf

Rio delle Piane inferiore ,Croso di Strienghi,Rio di Strienghi

Angelegt: 2025-08-24 11:23:28	**Update:** 2026-09-04 08:26:39	**Druck:** 2026-10-30 06:10:51
Land: Italia / Italy **Region:** Piemonte **Subregion:** Vercelli **Ort:** Fobello		
Schwierigkeit: Etwas schwierig	**Grad:** v4 a4 II	**Gesamtzeit:** 2h25
Zustiegszeit: 20min	**Begehungszeit:** 2h	**Rückwegszeit:** 5min
Einstiegshöhe: 1310m	**Ausstiegshöhe:** 1170m	**Höhendifferenz:** 140m
Canyonstrecke: 400m	**Höchste Abseilstelle:** 30m	**Anzahl Abseiler:** 9
Transport: zu Fuß	**Gestein:** gneiss	**Einzugsgebiet:** 7.00km²
Saison: Juni - September	**Ausrichtung:** Nordost	**Beste Zeit:** 10-16 Uhr
Bewertung: ☆ 3.9 (17)	**Beschreibung:** ★ 1.8 (12)	**Verankerung:** ★ 2 (15)

Besonderheiten:

Ausrüstung:
Seile: 1x70m + 1×50m

Charakteristik: (maschinell übersetzt)
Schöne Route mit Wasserpassagen und vertikalen Abschnitten; nie übermäßig anspruchsvoll, allerdings gibt es kurze Abschnitte, die bei starker Strömung Vorsicht erfordern. Das Wasser ist das ganze Jahr über kalt.

Hydrologie:

Anfahrt: (maschinell übersetzt)
Von Varallo aus nehmen Sie die Straße ins Val Mastallone und folgen ihr bis nach Fobello; fahren Sie dann weiter bis zum Ende der Straße in der Nähe von Santa Maria, wo Sie die Straße am letzten Parkplatz (la Gazza) verlassen.

Zustieg: (maschinell übersetzt)
Vom Parkplatz aus führen zwei Wege weiter; folgen Sie dem linken (515 CAI), der fast parallel zum Bach Mastallone verläuft und durch ein hübsches Dorf führt. Überqueren Sie anschließend eine Brücke über den Mastallone und steigen Sie das Piane-Tal hinauf. Nach einem 15-minütigen Aufstieg sehen Sie rechts eine Hütte; gehen Sie weiter, bis das Tal flacher wird, und steigen Sie dann einige Meter vom Weg hinunter zum Bach. 20 Min.

Tour: (maschinell übersetzt)
Der Start erfolgt im flachen Flussbett mit einigen Felsblöcken, dann verengt sich der Bach, man trifft auf C6 (rechts) (Einzelpunkt),
dann C10 (möglicherweise Rutschpartie, rechts), Rutschpartie 4 m. Man gelangt zum höchsten und technisch anspruchsvollsten Wasserfall: MC7 (links, Einzelpunkt) führt zum C17 links, einer engen Passage, in der es schwierig ist, aufrecht zu stehen, dann C30 links unter einem schweifartigen Wasserfall.
– Diese Passage lässt sich bei hohem Wasserstand über einen langen Handlauf auf der linken Seite umgehen, der zum C30 links führt (teilweise außerhalb der Strömung) –
Dann C7 (links, Einzelpunkt), C18 (rechts, mögliche Trockenrutsche rechts), C10 (links), MC vom Baum (rechts) mit anschließender Staffel C23 (rechts, Strudelbecken) + C15 (links, eng).
Dann das letzte C5 (links, Einzelpunkt, möglicher Sprung) und man gelangt zum Zusammenfluss mit dem Mastallone.

Rückweg: (maschinell übersetzt)
Sie folgen dem Flussbett noch 2 Minuten lang und biegen dann links ab, hin zum hübschen Dorf „Campo“ und zum Parkplatz (5 Min.).

Koordinaten:
Canyon Start 45.9090 8.1215
Canyon Ende 45.9117 8.1264
Parkplatz Zustieg und Ausstieg 45.9118 8.1303

Begehungen:

2026-09-27 | Herbert von Neumann | ☆ ☆ ☆ ☆ |🕮 ★ ★ ★ |⚓ ★ ★ | 〰 Niedrig | 👍 Begangen
Mit den neuen Abseilstellen ist es noch besser Niedriger Wasserstand, kalt (maschinell übersetzt)

2026-09-03 | Peter | ☆ ☆ ☆ ☆ |🕮 ★ ★ ★ |⚓ ★ ★ ★ | 〰 Normal | 👍 Begangen
Die Wasservariante des höchsten Abseilabschnitts ist sehr schön. Die Kraft des Wassers an den engsten Stellen sollte man nicht unterschätzen. Die „normale“ Wasserführung dieses Baches ist ziemlich hoch und sorgt für starken Sog. Am letzten Abseilabschnitt haben wir die stark beschädigte Kette entfernt, die mittlerweile unbrauchbar war. Auch die neuen Verankerungen am linken Ufer sind Hochwasser ausgesetzt – > nach heftigen Gewittern ist es immer ratsam, gut ausgerüstet loszuziehen. (maschinell übersetzt)

2026-09-01 | Matteo Delfitto | ☆ ☆ ☆ ☆ |🕮 ★ ★ ★ |⚓ ★ ★ | 〰 Normal | 👍 Begangen
Die Durchflussmenge hat sich im Vergleich zur Trockenzeit wieder normalisiert ... Der 30 m hohe Wasserfall ist sehr schön; im ersten Abschnitt fährt man unter dem Strahl hindurch, der mit hoher Geschwindigkeit aus der Schlucht schießt, einige Meter weiter unten herabstürzt und einen richtig nass spritzt ... Das Becken darunter bereitet keine Probleme, da die Strömung einen hinausdrückt. Das andere kreisförmige Becken gegen Ende hat eine starke Rückströmung, aber man kommt problemlos wieder heraus. (maschinell übersetzt)

2026-07-24 | Bina | ☆ ☆ ☆ |🕮 |⚓ ★ ★ | 〰 Normal | 👍 Begangen
Wir wurden positiv überrascht. Im Moment für diese Schlucht niedriger Wasserstand. Nur schon die Fahrt in dieses Tal ist eine Reise wert. Vielen Dank für die 2 neuen Klammerstände (es hatte noch Bohrstaub).

2026-07-20 | Matteo Delfitto | ☆ ☆ ☆ ☆ |🕮 |⚓ ★ ★ | 〰 Niedrig | 👍 Begangen
Endlich wurde der große Wasserfall am Anfang des unteren Abschnitts unter Wasser gesichert; sobald die Wasserführung es zulässt, kann man nun in die Schlucht einsteigen. Die Sequenz lautet: MC 7 links + C17 links + C30 links Für den Start am Handlauf wird vorerst der erste Punkt der zuvor gesicherten langen Querung genutzt. Auch der zweite Punkt am letzten Abseilpunkt wurde hinzugefügt. (maschinell übersetzt)

2026-06-27 | Herbert von Neumann | ☆ ☆ ☆ ☆ |🕮 |⚓ ★ ★ | 〰 Hoch | 👍 Begangen
Nur der untere Abschnitt ... bei dieser starken Strömung ist es schwierig, wenn man in die Strömung gerät ... aber das lässt sich fast überall vermeiden ... wir haben uns entschieden, über den mittleren rechten Anker in das abschließende Strudelbecken zu gelangen. Normalerweise ist dieser Abschnitt zu dieser Jahreszeit unpassierbar ... es ist ein trockenes Jahr im Tal. (maschinell übersetzt)

2025-09-26 | Matteo Delfitto | |🕮 |⚓ | | 👍 Begangen
https://www.gulliver.it/itinerari/piane-rio-delle/ Koordinaten Oberer Eingang: 45.9107500, 8.1119462 Unterer Eingang: 45.9089761, 8.1215475 Ausgang: 45.9117195, 8.1263547 V4A4III Empfohlene Seile: 1x70m + 1×50m (maschinell übersetzt)

2025-09-18 | Matteo Delfitto | ☆ ☆ ☆ ☆ |🕮 ★ ★ |⚓ ★ ★ | 〰 Niedrig | 👍 Begangen
Wir sind nur den unteren Teil der Schlucht gegangen, den kontinuierlichsten, 8 Abseilstellen mit max. 30 m Höhe. Empfehlenswert, da man sich den langen Weg zwischen den Felsblöcken spart und die Anfahrt auf 15 Minuten verkürzt. Für diesen Teil ist der Zugang, wenn man in die Piane-Schlucht hinaufsteigt, kurz nach einer kleinen Hütte, die sich rechts neben dem Weg befindet. Wenn sich die Schlucht öffnet, steigt man über einen einfachen Pfad in die flache Schlucht ein. Die letzte zerstörte Sicherung wurde durch einen einzigen Punkt auf der linken Seite ersetzt, so dass man nun ohne Probleme in den Schoner einsteigen kann. (maschinell übersetzt)

2025-09-02 | Herbert von Neumann | ☆ ☆ ☆ ☆ |🕮 ★ ★ |⚓ ★ ★ | 〰 Niedrig | 👍 Begangen
Abseilen außerhalb der letzten 2 Wasserfälle, um die gebrochene Befestigung zu umgehen, 40/45 m (maschinell übersetzt)

2025-08-21 | Alfredcanyon | ☆ ☆ ☆ ½ |🕮 |⚓ | 〰 Normal | 👍 Begangen
Die Beschreibung ein wenig einschüchternd, in der Tat die Schlucht ist nicht so technisch... Abgeschlossen nur den unteren Abschnitt Ursache Es scheint eine offensichtliche Zugang, und um den flachen Teil zu vermeiden. Wie andere Leute gesagt haben, ist der letzte Anker beschädigt. Auf jeden Fall ein guter Start für unsere Reise! (maschinell übersetzt)

2025-08-09 | Giovanni Buti | ☆ ☆ ☆ ☆ ½ |🕮 ★ |⚓ ★ | 〰 Normal | 👍 Begangen
Kam hier auf der Suche nach ein wenig Ruhe aus dem RIC und in der Tat gibt es keine in diesem Bereich. Einfaches Parken am Ende der Straße, dann eine halbe Stunde/40 min. Aufstieg auf dem einzigen Weg im Tal

Abschnitte:
Piane sup, v3 a2 II, 1h+50min+35min
Piane int, v3 a3 II, 50min+1h+20min
Piane inf, v4 a4 II, 20min+2h+5min

Erstbegehung: 29.08.2014 durch CAI Varallo